Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 7 (2000)

Heft: 71

Rubrik: Buchpremiere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Mit Promis ist Feier

Ein kalter Wintersonntagnachmittag an der Oberen Metzgergasse in St.Gallen. Fünf Minuten vor vier. Vor dem «August» steht ein Zelt, es brennt ein Kesselfeuer. Unterm Zeltdach dampft es: Über Hundert Gäste aus dem In- und Ausland trinken aus Orangen-Schalen heissen Punch. Zur Präsentation des Kunstkataloges «re public» des Ostschweizer Kulturmagazins Saiten erschien die Prominenz aus Kunst, Werbung und Wirtschaft. Gastgeber Carl Coray bewies wieder einmal Stil: Kein Wunder, handelt es sich beim erfinderi-

schen Gastronomen doch um eine höchst künstlerische Seele. wovon auch sein Beitrag im re public-Katalog (eine aktuelle Version des Abendmahls) zeugte. Zwar wurde es ganz schön eng in der August-Bar - dem angeregten Diskutieren unter den Gästen tat dies keinerlei Abbruch.



Kam mit seinem Sportwagen direkt von Paris: Der Philosoph Paul Virilio

Bundesrat Moritz Leuenberger fühlte sich inmitten der Menschenmenge pudelwohl und das ganz ohne Leibwächter! Auch der französische Kultphilosoph Paul Virilio unterhielt sich glänzend und diskutierte mit dem Kunstheoretiker Hubert Matt lebhaft über den Geschwindigkeitsbegriff im modernen Kunstbetrieb. Und schliesslich war da auch noch Gerda Gossolt, die Mutter des re public-Kurators Marcus Gossolt. Ihre Foto-



grafie aus den 70er Jahren sorgte für Furore und die nötige Publizität.

Der heimliche Star des Abends: Gerda Gossolt.



Freuten sich über die Gartenzwerge von Naas/Bisig: Regula und Fredy A. Lienhard von der Lista AG





«Hier ist feiern eben doch am schönsten»: Christian Selig und Annette Stöcker (stöckerselig GmbH) aus Basel



«Ein wunderbarer Abend»: St. Gallens Topkuratorinnen Dorothea Strauss (links) und Agathe Nisple



m schönsten»



Lieferte einen heissen Beitrag mit echtem Schnee von gestern: Der Ostschweizer Mail-Artist **H.R.Fricker**



«1999 war unser bestes Jahr. Und das hier ist die Krönung»: **Matthias Kuhn** von Rutishauser/Kuhn



«Alles Gute zum Neuen Jahr und zu Deiner Island-Ausstellung!» wünscht Bundesrat **Moritz Leuenberger** und küsst dem Ostschweizer Starfotografen **Stefan Rohner** herzlich auf beide Wangen





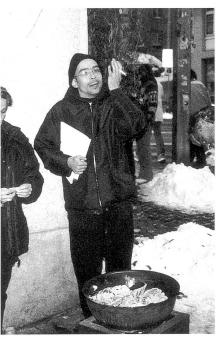
Kunstprominenz aus aller Welt: **Felix Bernoully** (Frankfurt), **Alexander Weger** (Innsbruck) und **Viola Klein** (Köln) loben das freundliche Miteinander der Ostschweizer Kunstszene



«Dieser Punch wird unser Leben verändern»: Die Künstlerzwillinge und Shootingstars der Ostschweizer Kunstszene **Patrik** und **Frank Riklin** vergnügten sich blendend



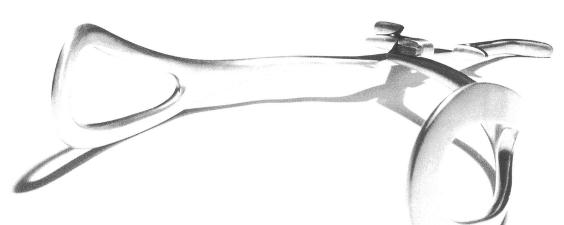
«Ich habe das Kleid extra für diesen Anlass gekauft»: Künstlerin **Esther Wickli** mit ihrem Freund, der Grafikerlegende **Can Asan Ghandi**



Freute sich rot und gelb: Stoph von CC Sauter

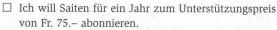


Das Mädchen und die Künstlerin: **Kathrin Weh** und **Gilgi Guggenheim** schenkten dem Abend das schönste Lächeln



«WENN DIE SCHWEIZ IN WINTERTHUR ENDLICH AUFHÖRT, KANN MAN IN ST.GALLEN GANZ NEU ZUR WELT KOMMEN.»

Roger Gaston Sutter, Theaterkritiker, in Saiten Nr. 59, Februar 99



☐ Ich will Saiten für ein Jahr zum Normaltarif von Fr. 40.– abonnieren.

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden oder faxen an: Verlag Saiten, Abonnentendienst, Postfach, CH-9004 St.Gallen, Fax 071 222 30 77

Empfänger-Adresse:

Rechnungsadresse (wenn nicht wie oben):

...